

Weiterbildung zur Leitung einer Station/eines Bereiches

Die Inhalte der Weiterbildung basieren auf der Empfehlung der Deutschen Krankenhausgesellschaft, die am 01.05.2018 in Kraft getreten ist.

Ziele der Weiterbildung

Im Rahmen dieser Weiterbildung werden die Teilnehmenden befähigt, auf der Basis aktueller pflege- sowie bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse ihren Leitungs- und Führungsaufgaben gerecht zu werden. Von zentraler Bedeutung ist hierbei die Kompetenzentwicklung. Damit sollen die Teilnehmenden in die Lage versetzt werden, den komplexen Führungs- und Leitungsaufgaben mit einer situationsorientierten Handlungskompetenz zu begegnen.

Zielgruppe:

Die Weiterbildung zur **“Leitung einer Station/eines Bereiches”** richtet sich an

- *Gesundheits- und Krankenpfleger/innen*
- *Krankenschwestern oder -pfleger*
- *Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen*
- *Kinderkrankenschwestern oder -pfleger*
- *Altenpfleger/innen*
- *Hebammen oder Entbindungspfleger*
- *Operationstechnische/r Assistentin oder Assistent*
- *Anästhesietechnische/r Assistentin oder Assistent*
- *Notfallsanitäterin oder Notfallsanitäter*

mit mind. **zweijähriger Berufspraxis** nach abgeschlossener Berufsausbildung.

Aufbau und Dauer

Die **Gesamtstundenzahl** des Lehrganges umfasst **816 Stunden**.
Diese Stunden teilen sich wie folgt auf:

- | | |
|--|-------------|
| 1. Theorie (Präsenzunterricht und Selbststudienzeiten) | 736 Stunden |
| 2. Hospitationen | 80 Stunden |

Hinzu kommt ein eintägiges Kolloquium für die Abschlussprüfung.

Theoretischer Teil der Weiterbildung

Die Unterrichtsinhalte werden in Modulform vermittelt, wobei jedes Modul aus einzelnen Moduleinheiten besteht. Es handelt sich um zwei Basismodule und fünf Fachmodule. Eine Übersicht über die Module befindet sich im Anhang. Die dort angegebenen Unterrichtsstunden¹ werden aufgeteilt in Präsenzunterricht und Selbststudienzeiten. Jedes Modul wird mit einer Prüfung abgeschlossen.

Es besteht die Möglichkeit, einzelne Module oder Moduleinheiten aus vorherigen Weiterbildungen anzuerkennen. Einzelheiten dazu sind in der DKG-Empfehlung für die Weiterbildung zur Leitung einer Station/eines Bereiches vom 28.11.2017 in dem § 5 beschrieben.

Zudem kann eine Moduleinheit zu dem Thema Ethik in vollem Umfang für die Qualifizierung zum/r Ethikberater/in im Gesundheitswesen (Akademie für Ethik in der Medizin) anerkannt werden. Gerne stellen wir Ihnen dazu weitere Informationen zur Verfügung.

Praktischer Teil der Weiterbildung

Um den Transfer von theoretischen Inhalten in die Praxis zu gewährleisten, sind im Rahmen der Weiterbildung insgesamt drei Hospitationen mit einem Gesamtstundenumfang von 80 Stunden² zu absolvieren. Zwei Hospitationen können in der eigenen Einrichtung in zwei unterschiedlichen Bereichen mit einem Stundenumfang von 40 Stunden erfolgen. Die restlichen 40 Stunden sind in einer fremden Einrichtung abzuleisten.

Leistungsnachweise und Abschlussprüfung

Von den Teilnehmern/innen werden folgende Leistungsnachweise gefordert:

1. Jedes Modul schließt mit einer Abschlussprüfung ab, die mit mindestens „ausreichend“ (4,4) bestanden werden muss. Dabei handelt es sich entweder um eine Klausur oder eine mündliche Prüfung sowie in einem Modul um einen Projektbericht.
2. Gegenstand der mündlichen Abschlussprüfung ist die Verteidigung des Projektberichtes.

Um zur Prüfung zugelassen zu werden, müssen bis zur Abschlussprüfung 720 Theoriestunden sowie 80 Stunden Hospitation absolviert worden sein.

Darüber hinaus wird von den Teilnehmern/innen die Bereitschaft zur Informations- und Wissensaufnahme einschließlich des Studiums von Fachliteratur sowie das selbständige Erarbeiten von Themen und Praxisfragen erwartet. Unabdingbar ist die Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit dem eigenen beruflichen Verhalten, insbesondere unter dem Aspekt der Leitungs- und Führungsfunktion.

Bewerbungsunterlagen

- formloser Antrag um Aufnahme in die Weiterbildung
- Kopie der Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung einer unter den Zielgruppen benannten Berufsausbildung.
- Nachweis einer mind. zweijährigen Berufspraxis vor Weiterbildungsbeginn in dem jeweiligen Ausbildungsberuf.
- Tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild
- Befürwortung des derzeitigen Arbeitgebers

¹ Eine Unterrichtsstunde beträgt 45 Minuten.

² Eine Hospitationsstunde beträgt 60 Minuten.

Gebühren und Kosten

Lehrgangsgebühren € 5625,00

Zahlbar nach Rechnungsstellung durch das Bildungszentrum für Berufe im Gesundheitswesen der Gesundheit Lippe GmbH.

Informationen zu einer finanziellen Förderung finden Sie unter:

www.weiterbildungsberatung.nrw/foerderung/bildungsscheck

Zudem besteht die Möglichkeit Abschnitte der Weiterbildung als Bildungsurlaub anerkennen zu lassen.

Rücktrittsrecht

Die Anmeldung zum Weiterbildungslehrgang kann bis zu sechs Wochen vor Unterrichtsbeginn zurückgenommen werden. Nach dieser Frist wird die volle Lehrgangsgebühr fällig. Eine Verwaltungsgebühr von 52 € wird nicht zurückerstattet.

Ausscheiden während des Lehrganges

Ein Ausscheiden während des Lehrganges ist bis zur Beendigung der Weiterbildung ohne Angabe von Gründen durch schriftliche Mitteilung möglich. Es wird die volle Lehrgangsgebühr erhoben.

Lehrgangsort

Bildungszentrum für Berufe im Gesundheitswesen am Klinikstandort Detmold.

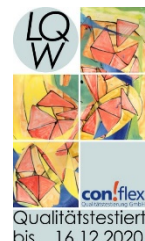
Anmeldungen

Bewerbungen richten Sie bitte bis zum **30. März 2021** an:

**Gesundheit Lippe GmbH
Bildungszentrum und Personalentwicklung
für Berufe im Gesundheitswesen
Stichwort: Weiterbildung zur Leitung einer Station/eines Bereiches
Röntgenstr. 18
32756 Detmold**

Auskünfte:

Frau Dagmar Schäfer
Tel.: 05231 / 72 – 2304
Mail: dagmar.schaefer@bzg-lippe.de



Für die Teilnahme an der Weiterbildung können 40 Fortbildungspunkte bei der Registrierung beruflich Pflegenden angerechnet werden.

Anhang

Zeiten der Unterrichtsblöcke

1. Block	10.05. bis 14.05.2021
2. Block	13.09. bis 01.10.2021
3. Block	25.10. bis 12.11.2021
4. Block	06.12. bis 10.12.2021
5. Block	10.01. bis 28.01.2022
6. Block	07.03. bis 25.03.2022
7. Block	25.04. bis 13.05.2022
8. Block	13.06. bis 24.06.2022
Abschlusskolloquium 25.08.-26.08.2022	

Der Unterricht findet in der Regel von 08:30-16.00 Uhr statt. Abweichungen hiervon sind nach Absprache möglich. Die Hospitationen sollten frühestens nach dem dritten Block erfolgen.

Modulübersicht

Zwei Basismodule

Berufliche Grundlagen anwenden (116 Stunden)		
B M I ME 1	Ethisch denken und handeln	36 Std.
B M I ME 2	Theoriegeleitet pflegen	32 Std.
B M I ME 3	Modelle von Gesundheit und Krankheit in die Pflege einbeziehen	32 Std.
B M I ME 4	Ökonomisch handeln im Gesundheitswesen	16 Std.

Entwicklungen initiieren und gestalten (84 Stunden)		
B M II ME 1	Lernen	36 Std.
B M II ME 2	Anleitungsprozesse planen und gestalten	16 Std.
B M II ME 3	QM – Arbeitsabläufe in komplexen Situationen gestalten	16 Std.
B M II ME 4	In Projekten arbeiten	16 Std.

Fünf Fachmodule Leitung einer Station/eines Bereiches

Führen und Leiten (120 Stunden)		
F LTG M I ME 1	Die Rolle als Leitung einnehmen und rechtskonform agieren	56 Std.
F LTG M I ME 2	Als Führungsperson kommunizieren	30 Std.
F LTG M I ME 3	Führen und in Konfliktsituationen lösungsorientiert handeln	34 Std.

Betriebswirtschaftlich und Qualitätsorientiert handeln (140 Stunden)		
F LTG M II ME 1	Betriebswirtschaftlich denken	48 Std.
F LTG M II ME 2	Betriebswirtschaftlich handeln	32 Std.
F LTG M II ME 3	Qualitätsmanagementsysteme kennen	30 Std.
F LTG M II ME 4	Qualitätsmanagementsysteme in der Leitungsfunktion umsetzen	30 Std.

Personalplanung (80 Stunden)		
F LTG M III ME 1	Personalbedarf kennen und den Personaleinsatz planen	48 Std.
F LTG M III ME 2	Personalausfallfaktoren bei der Planung von Gegenmaßnahmen berücksichtigen	32 Std.

Personalentwicklung (80 Stunden)		
F LTG M IV ME 1	Ziele der Personalentwicklung bestimmen	40 Std.
F LTG M IV ME 2	Maßnahmen der Personalentwicklung planen und evaluieren	40 Std.

Im Projektmanagement agieren und handeln (100 Stunden)		
F LTG M V ME 1	Projekte planen	30 Std.
F LTG M V ME 2	Projekte gestalten	30 Std.
F LTG M V ME 3	Projekte evaluieren und präsentieren	40 Std.